



Amtsblatt

der Gemeinde Unterstadion

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89619 Unterstadion
info@unterstadion.de
Telefon: 07393/1648 · Telefax: 07393/6927

53. Jahrgang

29. Oktober 2020

KW 44

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9.00 – 12.00 Uhr / 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr
Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Wichtige Termine, auch außerhalb der normalen Sprechzeiten, können jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Tel. dienstl. 1648 privat 07357/2672

Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienst:

Notrufnummer 116 117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo, Di, Do ab 18 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages;

Mi ab 13 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages;

Fr ab 16 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages;

Sa, So, Feiertage ab 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages.

Öffnungszeiten Notfallpraxis im

Kreiskrankenhaus Ehingen

(gegenüber Information am Haupteingang)

Sa, So, Feiertage (auch 24./31.12.) 8 bis 22 Uhr.

Terminvereinbarung nicht erforderlich.

Notfallpraxis an normalen Werktagen geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Tel. 01805 / 911 601

Zahnmedizinische Patientenberatung

Tel. 0800 / 47 47 800 mittwochs 15.00-18.00 Uhr

Wochenenddienst d. Sozialstation

Zu erfragen unter Tel.: 3882

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Dienstag und Freitag (8 bis 12:30 Uhr),

Donnerstag (8 bis 17:30 Uhr)

Claudia Litzbarski 07391 779 2476

claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Apothekenbereitschaftsdienst

Fr., 30.10. Marien-Apotheke, Ehingen

Sa., 31.10. Apotheke Dr. Mack, MVZ, Munderkingen

So., 01.11. Vitalis Apotheke, Ehingen

Mo., 02.11. Alpha-Apotheke, Ehingen

Di., 03.11. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker

Mi., 04.11. Schloss-Apotheke, Obermachtal

Do., 05.11. Linden-Apotheke a. Sternplatz, Ehingen

Wir gratulieren zum Geburtstag

04.11. Eugen Britsch

99 Jahre

Abfallsammlungen

Abholung Gelber Sack: Dienstag, 03.11.

Hausmüll: Mittwoch, 04.11.

Termine auf einen Blick

SV Unterstadion – Abt. Jugendfußball

Mittwoch, 28.10 und Samstag 31.10.

Jugendspiele

Siehe auch unter Vereinsnachrichten

SV Unterstadion – Abt. Tischtennis

Samstag, 31.10. Spieltag

Siehe auch unter Vereinsnachrichten

Gemeinderat Unterstadion

Montag, 02.11. Sitzung

Siehe auch unter Vereinsnachrichten

Redaktionsschluss Amtsblatt

Mittwoch 12.00 Uhr



Wichtige Rufnummern

Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391/5880
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Kommandant U. Hipper	01746825586
ausschließl. Krankentransporte	0731/19222
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391/5860
EnBW – Strom-Störungsdienst	0800/3629477
Gas-Störungsstelle	0800/0824505
Bezirksschornsteinfeger	07356/9384181
Landratsamt Ulm	0731/185-0
Landratsamt Ehingen	07391/779-0
Deponie-Litzholz	07391/5528
GH-Schule Oberstadion	07357/623
Mehrzweckhalle	07357/921192
Pfarramt Oberstadion	07357/555
Rathaus Unterstadion	1648

Gemeindesaal	91224
Feuerwehr	6928
Kindergarten	6722

Nahversorgung in der Gemeinde**Geflügelhof Rehm, Am Stehenbach 13**

Täglich 8.00 Uhr – 20.00 Uhr Selbstbedienung

Frischgeflügel:

Donnerstag	10.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Bäckerei Engler

Freitag ca. 9.30 Uhr Bettighofen Gasthaus Rose

Freitag ca. 9.45 Uhr Parkplatz Schlegel-Werbung

Bäckerei Traub

Mittwoch ca. 7.45 – 8.05 Uhr Gemeindezentrum

Samstag ca. 6.30 – 7.00 Uhr Gemeindezentrum

A m t l i c h e M i t t e i l u n g e n d e r G e m e i n d e

Aktuelle Corona Pandemie

Die Inzidenzwerte von Landkreis und Land steigen seit Wochen kontinuierlich an. Alle bisherigen Verschärfungen durch die verschiedensten Vorordnungen und Allgemeinverfügungen vom Landkreis und der Landesregierung blieben erfolglos. Fast alle Landkreise liegen über dem kritischen Wert von <50.

Inzidenzwerte Stand 27.10.2020: Alb-Donau-Kreis 143,6, Stadtkreis Ulm 110,4 und gesamtes Land Baden-Württemberg 89,9. Der Inzidenzwert zeigt die Anzahl von positiv getesteten Personen in den Landkreisen und im gesamten Land innerhalb der letzten 7 Tagen bezogen auf die jeweilige Einwohnerzahl.

Die politisch verantwortlichen Personen in Land und Bund haben deshalb keine anderen Möglichkeiten mehr, als weiterreichende Einschränkungen im privaten und öffentlichen Leben, zu erlassen. Die Ministerpräsidenten der Länder beraten aktuell in Berlin im Kanzleramt über weiterreichende Maßnahmen.

Direkt in der Gemeinde haben wir momentan keine positiven Corona-Fälle. Dies kann sich aber täglich ändern. Deshalb sollte weiterhin die ganze Bevölkerung sehr sensibel und eigenverantwortlich mit diesem Thema umgehen. Bei der ganzen Bevölkerung sowie auch den örtlichen Vereinen und Gruppierungen bedanke ich mich ausdrücklich für Ihr Verständnis und der Akzeptanz der getroffenen Maßnahmen.

Die **AHAL** Regeln: **A**bstand halten, **H**ygiene beachten, **A**lltagsmaske und **L**üften der Räumlichkeiten, müssen überall strikt eingehalten werden. **BLEIBEN SIE GESUND.**

Gez. Uwe Handgrätinger, Bürgermeister

Gemeinderat Unterstadion

Einladung

Am kommenden Montag, **den 02.11.2020** findet im neuen Saal des Gemeindezentrums um **19.00 Uhr** die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Künftige Betriebsführung der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze im A-D-K
3. Haushaltsplan 2021 – Beratung Investitionsvorhaben 2021 und Folgejahre –
4. Vorbereitung der Landtagswahl am 14.03.2021
5. Herstellung des Einvernehmens zu Baugesuchen
 - Neubau eines Geräteschuppens auf Flst. 283/23, Pfaffenwiesen 12,
 - Abbruch Wohnhaus und Neubau einer landw. Maschinenhalle, Flst. 785, Oberdorf 1
6. Anfragen der Bevölkerung an die Verwaltung und den Gemeinderat
7. Wünsche, Verschiedenes und Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

gez. Uwe Handgrätinger, Bürgermeister

Information des Gemeindetag Baden-Württemberg

Hinweise zum Verbot von Neuanlagen von Schottergärten nach der Landesbauordnung (LBO) i.V.m. dem Naturschutzgesetz (NatSchG)

Hintergrund: Das Land Baden-Württemberg das Naturschutzgesetz sowie das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz mit Wirkung vom 31.07.2020 geändert.

Der ergänzte § 21a Landesnaturschutzgesetz (NatSchG) stellt klar, dass „Schotterungen zur Gestaltung von privaten Gärten grundsätzlich keine andere zulässige Verwendung im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 1 LBO“ ist. Nach § 9 Absatz 1 Satz 1 LBO müssen „[die nichtüberbauten Flächen der bebauten Grundstücke [...] Grünflächen sein, soweit diese Flächen nicht für eine andere zulässige Verwendung benötigt werden.“ Somit dürfen seit 31.07.2020 keine Schottergärten mehr errichtet werden. Die Überprüfung der bauordnungsrechtlichen Vorschrift (Nutzung der nichtüberbauten Flächen) erfolgt weiterhin durch die unteren Baurechtsbehörden (s. unten).

Über die Frage, ob bereits angelegte Schottergärten wieder beseitigt werden müssen, besteht derzeit Uneinigkeit zwischen dem Landesumweltministerium und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Während das Umweltministerium eine explizite Klarstellung des Verbots von Schottergärten in der Gesetzesnovelle sieht (alle Schottergärten nach 1995 sind illegal), geht das Wirtschaftsministerium von einem Bestandsschutz für bereits angelegte Schottergärten aus. Der Gemeindetag wird wieder berichten wenn die Gesetzeslage geklärt ist. Die Bevölkerung wird auf diese Problematik hingewiesen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über Renten, Medizinische Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungsfragen

Aus folgender Aufstellung können Sie Termine während des Jahres **2020** in Munderkingen und Ehingen entnehmen. Bei Bedarf können Sie sich dort zu Informationsgesprächen anmelden:

	Stadtverwaltung Munderkingen	Stadtverwaltung Ehingen
	Marktstraße 1	Marktplatz 1,
	Tel. 07393-5980	Tel. 07391-5030
Sprechzeiten	8.30-12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr	8.30-12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr
November		3. und 17.
Dezember	16.	1. und 15.

Die Anmeldeadresse beim Regionalzentrum in Ulm lautet: Wichernstraße 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm, Tel. 0731-92041-0 oder auch online unter: www.eservice-drv/eTermin
gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Mitteilungen Ämter und Behörden

Polizeipräsidium Ulm

Halloween – Wenn Streiche zu Straftaten werden

In der Nacht zu Allerheiligen, dem 1. November, ist Halloween. Das wird mittlerweile auch in Deutschland gefeiert. Kinder gehen am Abend verkleidet als Hexen oder Gespenster von Tür zu Tür. Dort fragen sie mit "Süßes oder Saures" nach Süßigkeiten. Das bedeutet: Wer keine Süßigkeiten gibt, dem wird ein Streich gespielt. Bei diesen Streichen wird beispielsweise der Garten mit Toilettenpapier dekoriert. Jedoch kann so ein Streich, der an Halloween üblich ist, schnell zu einer Straftat werden. Wird fremdes Eigentum beschädigt, liegt eine Straftat vor. Diese hat Konsequenzen: Etwa eine Geldstrafe oder sogar eine Gefängnisstrafe von bis zu zwei Jahren. Außerdem muss der Verursacher den Schaden ersetzen. Die Polizei mahnt deshalb die Eltern, mit ihren Kindern über die Streiche und die möglichen Konsequenzen zu sprechen. Den Kindern soll verständlich gemacht werden, was erlaubt ist und was nicht. Zeugen einer solchen Straftat bittet die Polizei, die Eigentümer oder die Polizei zu informieren. Der Appell der Polizei erfolge aus gutem Grund: Im vergangenen Jahr wurden der Polizei nach Halloween allein aus dem Bereich des Polizeipräsidiums Ulm dutzende Sachbeschädigungen gemeldet. Am stärksten davon betroffen waren die Landkreise Göppingen mit 20, gefolgt von Ulm und dem Alb-Donau-Kreis mit 17 Sachbeschädigungen.

Weniger waren es in den Landkreisen Heidenheim mit zwei und Biberach mit einer Sachbeschädigung. Im Alb-Donau-Kreis stiegen Unbekannte auf ein Haus und beschädigten dabei die Dachziegel. Andere demolierten mehrere Autos und ein Gartentor. In einem Wohngebiet in der Ulmer Oststadt schlugen Unbekannte an elf Autos die Scheiben ein. Den Schaden schätzte die Polizei auf etwa 4.500 Euro. „Streiche sind ok“, sagt die Polizei und wird konkreter: „Ein Streich ist, wenn alle lachen können. Auch die Betroffenen.“ Wer aber Gefahren schaffe, Sachen beschädige oder gar Menschen verletze werde zurecht verfolgt und angezeigt. Die Polizei weist auch darauf hin, dass der Schadenersatz die Verursacher sogar über Jahrzehnte belasten könne. Mehr Infos dazu gibt die Polizei im Netz unter www.polizei-beratung.de.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Fachdienst Landwirtschaft

Informationen des Fachdiensts Landwirtschaft

Web-Fachtagung für Schweinehalter am 6. November 2020

Am 6. November findet die diesjährige Fachtagung für Schweinehalter statt. Sie ist als Web-Veranstaltung organisiert. Thema des Tages sind tiergerechte Haltungsverfahren. Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Veranstalter sind die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim, die Vereine für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen und Heidenheim, die Kreisbauernverbände Ulm-Ehingen und Heidenheim sowie der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim. Im Vormittagsvortrag, ab 10:30 Uhr spricht Professor Dr. Wilhelm Pflanz von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf zum Thema „Perspektiven für die Schweinehaltung in Süddeutschland: Drei mögliche Wege unter den Aspekten Stallbau, Haltung, Ökonomik und Markt“. Der Vortrag greift die rechtlichen Vorgaben und aktuellen Entwicklungen von der konventionellen bis zur ökologischen Schweinehaltung auf und schließt angebotene Tierwohlprogramme mit ein. Mögliche Entwicklungsstrategien werden exemplarisch vorgestellt und bewertet.

Ab 13:30 Uhr mehrere Praktiker ihre tiergerechten Stallbaulösungen vor.

Am Nachmittag stellen ab 13:30 Uhr mehrere Praktiker ihre tiergerechten Stallbaulösungen vor.

Zusammen mit einer Bestandsaufstockung war es der Familie Rösch in Amstetten-Schalkstetten wichtig, bei der Haltung ihrer Zuchtsauenherde ein Mehr an Tierwohl umzusetzen. Gefördert über das Programm Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) Schwein werden auf Praxisbetrieben tiergerechte Haltungsverfahren erprobt und wissenschaftlich durch die Hochschulen und weitere Organisationen begleitet. Annika Rösch stellt die umgesetzten Maßnahmen auf ihrem Betrieb vor und berichtet über die bislang gemachten Erfahrungen. Im neu gebauten Abferkelbereich sind die Abferkelbuchten 7,5 Quadratmeter groß. Die Wahl fiel auf Bewegungsbuchten der Firma Ensta, damit die Sau laufen kann, zum Behandeln der Ferkel aber trotzdem eine kurze Fixierung des Muttertiers möglich ist. Zudem gibt es einen Ferkelschlupf mit dem die Ferkel innerhalb einer Gruppe auch bei anderen Sauen säugen können. Die Fütterung im Abferkelbereich erfolgt trocken mit einem Breifutterautomaten für jede Sau. Der Deckbereich hat einen zusätzlichen Auflauf mit Stroh, der unabhängig vom Güllesystem ist.

Phillip Aichele aus Bad Boll ist Abnehmer von Ferkeln vom Betrieb Rösch. Sein Betrieb, die Strohscheine Lindenhof KG, erzeugt seit diesem Jahr die „Bad Boller Strohschweine“. Besonders wichtig sind dem Schweinemäster die Themen Tierwohl, regionale Fütterung und Produktion und transparente Erzeugung. Der neu gebaute Schrägmiststall mit Auslauf erfüllt Premium-Tierwohlanforderungen, die Schweine werden im Göppinger Metzgerschlachthof geschlachtet und das Fleisch von Metzgereien in der Region vermarktet. Diese Kette von Erzeuger, Schlachthof und Verarbeitern gewährleistet, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Markus Mayer vom Sonnenhof in Wittlingen hat 2020 einen EIP Maststall gebaut. Er betreibt einen Schweinemastbetrieb mit insgesamt 1.499 Plätzen. 1.000 Mastplätze sind mit 1,5 Quadratmetern FAKT II- Premiumstufe fähig, 499 Plätze erfüllen die Bedingungen für FAKT I- Einstiegsstufe. Besonderheiten in dem neu gebauten Stall sind eine Kot-Harn-Trennung sowie eine mechanisierte Einstreuanlage im Innen- und Außenbereich. Die Einstreuanlage wird mit ganzen Ballen befüllt. Zusätzlich verfügt der Stall über ein Heiz-/ Kühlsystem welches je nach Bedarf zugeschaltet werden kann.

Ein Teil der Schweine wird über den eigenen Hofladen und das damit angeschlossenen Catering direkt vermarktet. Die anderen Schweine werden im Moment über regionale Metzger und über Kaufland vermarktet. Die eingestellten Ferkel sind ebenfalls aus der Region. Ziel soll sein, die Schweine mit dem Siegel „Biosphärengebiert Schwäbische Alb“ oder als „Wittlinger Strohschweine“ komplett über die regionale Metzgerschiene zu vermarkten.

Anmeldung zur Web-Fachtagung

Für die Teilnahme an der Schweinefachtagung können sich Interessenten über folgenden Link direkt anmelden: <https://www.edudip.com/de/webinar/20202/468180>. Nach Abschluss der Anmeldung erhalten sie ein Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Alternativ gibt es die Möglichkeit, sich per Mail (webinar@alb-donau-kreis.de) unter Nennung des Vor- und Zunamens, des Wohnortes und der Mailadresse anzumelden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vierter Teil der Serie zur Grundrente:

Die Einkommensanrechnung

Karlsruhe, 22. Oktober 2020 (DRV BW) Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

V e r e i n s n a c h r i c h t e n

SV Unterstadion – Abt. Jugendfußball

Ergebnisse:

<u>A-Junioren:</u>	SGM Oggelshausen/Seek./Attenw. - SGM Unterstadion/Munderkingen	1:4
	Torschützen: 2x Johannes Rettich, Hannes Prill, Samuel Preg	
<u>B-Junioren:</u>	SGM Emerkingen/Unterstadion- SGM Granheim/Bremelau/Mehrstetten	3:2
<u>C-Junioren:</u>	SGM Emerkingen/Unterstadion – SGM Mengen/Ennetach/Rulfingen	1:3
<u>D-Junioren:</u>	SGM Emerkingen/Unterstadion – SGM Ehingen-Süd/Dettingen 2	1:2
<u>E-Junioren:</u>	SGM Allm./Ennah./Altheim/Niederh. – SGM Unterstadion/Emerkingen	12:2

Vorschau:

A-Junioren:

Mi. 28.10.2020 19.00 Uhr

SGM Unterstadion/Munderkingen - SGM Langenenslingen/Ertingen/Binzwanen

Sa. 31.10.2020 15.00 Uhr,

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Ringingen/Papp.-Bein./Erbach

B-Junioren:

Sa. 31.10.2020 11.00 Uhr

SGM Niederhofen/Alth.Ennh./Allm. - SGM Emerkingen/Unterstadion, Spielort Schwörzkirch

C-Junioren:

Sa.31.10.2020 13.00 Uhr

SGM Altshausen/Ebenw./Hossk. - SGM Emerkingen/Unterstadion, Spielort Altshausen

D-Junioren

Sa. 31.10.2020 12.15 Uhr

SGM Oberdischingen/Donau-Riss - SGM Emerkingen/Unterstadion, Spielort: Oberdischingen

E-Junioren

Mi. 28.10.2020 17.30 Uhr

TSG Rottenacker – SGM Unterstadion/Emerkingen

Sa.31.10.2020 11.15 Uhr

SGM Unterstadion/Emerkingen – SF Bussen

SV Unterstadion – Abt. Fußball



METZELSUPPE
zu Hause

 Sa. 07. November von 17–19 Uhr
So. 08. November von 11–13.30 Uhr
Sportheim Unterstadion

Ihre Ansprechpartner
für Bestellungen per
Telefon oder WhatsApp
bis zum 1. November:

Daniel Ried
0173 - 8422 677

Julius Eggert
0151 - 4051 1206

Bitte beachten Sie
die aktuell gültigen
Corona-Vorschriften.

Wir freuen uns auf
Ihre Bestellungen!

Menü

1	 <i>Schnitzel</i> mit Spätzle und Salat	9,00 €
2	 <i>Saumagen</i> mit Spätzle und Salat	9,00 €
3	 <i>Warme Schlachtplatte</i> mit Kraut und Brot	8,00 €
4	 <i>Blut- und Leberwürste</i> mit Kraut und Brot	7,00 €
5	 <i>Kesselfleisch</i> mit Kraut und Brot	7,00 €
6	 <i>Spätzle</i> mit Soße	3,00 €
7	 <i>Salatbox</i> klein	3,00 €

Zum Mitnehmen ohne Vorbestellung

Hausmacherwurst (kg)	7,50 €
Dosenwurst (400g)	3,00 €

 *Kuchenverkauf am Sonntag*
ohne Vorbestellung

 SCHLEGEL
WERBUNG

SV Unterstadion – Abt. Tischtennis

Ergebnisse vom 24.10.20:

Jugend-----Munderkingen 7:1
Herren1-----Wiblingen 11:1
Herren 2-----VFB Ulm 2:10

Sehr gute Mannschaftsleistung der Jugend und der Ersten, nur die Zweite erwischte einen rabenschwarzen Tag.

Nächster Spieltag am Sa.31.10.20:

14:30 Lehr-----Herren 2
19:00 Öpfingen-----Herren 1

Aufgrund der aktuellen Coronasituation finden unsere Vereinsmeisterschaften am **06.11.20 nicht** statt.

DRK – Ortsgruppe Oberstadion

Spendenaufruf

Wie in den vergangenen Jahren wenden wir uns auch 2020 wieder mit der dringenden Bitte an Sie, unsere gemeinnützige Arbeit mit einer Geldspende zu unterstützen.

In der Zeit ab dem 2. November 2020 verteilen unsere Mitglieder des DRK Oberstadion an die Haushalte der Gemeinden Oberstadion, Unterstadion und Grundsheim einen Spendenflyer, mit der Bitte um Unterstützung unserer vielseitigen Arbeit.

Ihre Spende fließt direkt in die Rotkreuzarbeit vor Ort, als Unterstützung für unsere Jugend- sowie Seniorenarbeit, in die Aus- und Fortbildung unserer Helferinnen und Helfer, zur Ausstattung der „Helfer vor Ort Gruppe“ die den Rettungsdienst Tag und Nacht unterstützen.

In diesem Jahr müssen wir unter anderem einen defekten Frühdefibrillator unserer Helfer-vor-Ort-Gruppe ersetzen. Die Anschaffungskosten betragen rund 3.500 €. Dieses Gerät wird bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt und kann lebensrettend sein.

Wir vom Deutschen Roten Kreuz übernehmen diese wichtige Aufgabe gerne und leisten ehrenamtlich unseren Dienst für Sie und Ihre Mitbürger. In diesem Jahr wurden wir z. B. schon zu über 100 Ersthelfereinsätzen alarmiert und verkürzten damit die therapiefreie Zeit von Alarmierung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Deshalb unsere Bitte: Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende bei unserem Spendenaufruf (IBAN: DE 81 6309 1010 0590 5300 11; BIC: GENODES1EHI; BLZ 630 910 10; Konto 059 053 011 bei der Raiffeisenbank Oberstadion).

Uns ist sehr wohl bewusst, dass Sie von vielen spendensammelnden Organisationen mit der Bitte um finanzielle Unterstützung angeschrieben werden. Dennoch möchten wir weiterhin unsere vielfältigen Aufgaben in unserem Raum zur Zufriedenheit der Bevölkerung erfüllen können. Der Ortsverein, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind für Sie da, wenn Sie in Not geraten, an 365 Tagen - rund um die Uhr!!

Spenden Sie für Ihren DRK-Ortsverein Oberstadion!!



Kevin Wiest, Vorsitzender

Übrigens, wir freuen uns über jedes neue aktive Mitglied. Wenn Sie fragen zu unserer Arbeit haben wenden Sie sich bitte an die Bereitschaftsleitung Rita Kehrle (Tel.: 07357-2888) oder Jürgen Fiderer (Tel.: 07357-916897). Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.drk-oberstadion.de

VdK – Ortsverband Oggelsbeuren

Hans-Josef Hotz neuer VdK-Landeschef – Thomas Schärer neuer Landesgeschäftsführer

Nach fast zehn Jahren gibt es einen Wechsel an der Spitze des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Hans-Josef Hotz (64) aus Mühlhausen/Kraichgau wurde auf dem 18. VdK-Landesverbandstag zum neuen Vorsitzenden gewählt. Hotz, der in den vergangenen 23 Jahren als hauptamtlicher VdK-Landesgeschäftsführer gewirkt hatte, trat die Nachfolge von Roland Sing (79) aus Leinfelden-Echterdingen an. Sing hatte altershalber nicht mehr kandidiert. Er hatte den Südwest-VdK seit dem Frühjahr 2011 geführt und teils in Personalunion auch als Vizepräsident des VdK Deutschland fungiert. Auf dem coronabedingt „abgespeckten“ Verbandstag im Oktober, in der Porsche-Arena, wurde Roland Sing im Beisein des stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl (CDU) feierlich verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden des VdK Baden-Württemberg ernannt. Neuer Landesgeschäftsführer in Stuttgart ist Thomas Schärer (57) aus Sigmaringen. Neu besetzt wurden auch die Posten des Bezirksverbandsvorsitzenden Nordwürttemberg (NW) und des Bezirksgeschäftsführers NW. Diese Ämter hatten zuvor ebenfalls Roland Sing als Vorstand und Hans-Josef Hotz als Geschäftsführer ausgeübt. Sie wurden nun von Joachim Steck (57) aus Waiblingen und Stefan Pfeil (53) aus Mainhardt beerbt.

Roland Sing jetzt VdK-Landesehrenvorsitzender

Im Oktober 2020 ging beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg eine Ära zu Ende. Der langjährige Landesverbandsvorsitzende und frühere VdK-Vizepräsident Roland Sing wurde feierlich verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sing (79), der im Südwesten viele Jahre auch als Vorsitzender des Landesseniorenrats wirkte, hatte den VdK Baden-Württemberg seit 2011 sehr erfolgreich geführt. Zuvor hatte er bereits als VdK-Landesvize und Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg viele Akzente gesetzt.

In seine Amtszeit fallen nicht nur ein beträchtlicher, kontinuierlicher Mitgliederanstieg sowie der Ausbau des Beratungsstellennetzes und der VdK-Mitgliederserviceleistungen, sondern zudem einige sozialpolitische Erfolge. So hatte sich Sing beispielsweise jahrelang für die Gleichstellung der Demenzzkranken in der Pflegeversicherung (seit 2017), aber auch für die Abschaffung der Praxisgebühr eingesetzt, zudem für die 2021 kommende Grundrente. Der Rat des Gesundheits- und Sozialexperten ist weiterhin gefragt. Für seinen großen gesellschaftlichen Einsatz wurde Roland Sing vielfach hoch geehrt – 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse.

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fachdienst Landwirtschaft

Am 10. November: Web-Seminar zur Kinderernährung

„Essen (fast) wie die Großen“

„Essen (fast) wie die Großen“ – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“: Darüber informiert eine Fachreferentin der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung im Rahmen eines Web-Seminars am 10. November von 9 bis 10:30 Uhr. Sie gibt Eltern und Erziehenden Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine gute und stabile Internetverbindung, ein aktueller Internet-Browser, wie z. B. Mozilla Firefox, Google Chrome oder Safari und ein Lautsprecher, um dem gesprochenen Wort der Referentin folgen zu können.

Anmelden kann man sich bis Donnerstag, 5. November, beim Fachdienst Landwirtschaft unter 0731/185-3098 oder per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Faire Preise für Verbraucher

Verbraucherzentrale fordert Stromanbieter auf, Preise für 2021 zu senken

- Durch einen Bundeszuschuss sinkt die EEG-Umlage ab Januar 2021 von derzeit 6,756 auf 6,5 ct/kWh
- Stromanbieter können sich bei der Preisgestaltung auch nicht auf gestiegene Börsenpreis berufen, die im Laufe des Jahres stark gesunken sind
- Verbraucherzentrale fürchtet, dass Anbieter trotzdem versuchen, Verbrauchern Preiserhöhungen unterzuschieben

Für Verbraucher eigentlich eine gute Nachricht: Ab Januar 2021 sinkt die EEG-Umlage. Bislang hatten Stromanbieter neben der Teuerung des Stromeinkaufs ihre jährlichen Preiserhöhungen mit der stetig steigenden EEG-Umlage begründet. Das kann nun nicht mehr gelten. Die Börsenpreise sind seit Ende 2019 stark gesunken und auch die EEG-Umlage sinkt. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert Anbieter daher auf, die Strompreise für Verbraucherinnen und Verbraucher ebenfalls zu senken.

Kein steigender Börsenstrompreis, sinkende EEG-Umlage: Für Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist die Konsequenz aus der Senkung der EEG-Umlage und den aktuellen Börsenstrompreisen klar. „In den letzten Jahren haben Anbieter oft die gestiegenen Börsenpreise vorgeschoben, um Preiserhöhungen zu rechtfertigen,“ sagt Bauer. Das muss seiner Ansicht nach nun auch umgekehrt gelten: „Für das Belieferungsjahr 2021 darf es zu keiner Strompreiserhöhung kommen“, so der Energieexperte weiter, „Im Gegenteil: Auch Preissenkungen müssen an Verbraucher weitergegeben werden“. Ob die Anbieter sich zu einer fairen Preisgestaltung durchringen, bleibt jedoch abzuwarten, zumal die Netzanbieter bereits eine Erhöhung der Netzentgelte angekündigt haben.

SCHLECHTE NACHRICHT, SCHÖN VERPACKT

Umso wichtiger ist es für Verbraucher, die nächsten Schreiben ihrer Stromanbieter genau zu prüfen. Denn wie die diesjährige, inzwischen zweite Auswertung von Preiserhöhungsschreiben gezeigt hat, verstecken Anbieter Preiserhöhungen weiterhin oft auf der zweiten oder dritten Seite, zwischen blumigen Service-Versprechen und belanglosen Werbetexten. „In einigen Schreiben war auch der vorgeschriebene Hinweis auf das Sonderkündigungsrecht viel zu unauffällig, teils fehlte er komplett“, bemängelt Bauer.

Sind Erhöhungsschreiben als solche nicht erkennbar und werden die Sonderkündigungsrechte unterschlagen, wird vielen die Kündigung erschwert. Denn bei Preiserhöhungen haben Verbraucher das Recht, ihren Stromvertrag bis zum Tag vor der Preiserhöhung außerordentlich zu kündigen. Ist der Hinweis versteckt oder irreführend, könnten Verbraucher unwissentlich in ihren teuren Verträgen hängen bleiben. Im Zuge der Untersuchung hat die Verbraucherzentrale mehrere Anbieter abgemahnt, drei haben eine Unterlassungserklärung abgegeben, zwei Verfahren befinden sich im Verbandsklageverfahren.

Faire Bedingungen Schaffen

Da verständliche Preiserhöhungsschreiben Mangelware sind, sieht die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg die Politik in der Pflicht. „Zwar gibt es bereits gesetzliche Regelungen für die Gestaltung von Preiserhöhungsschreiben, doch unsere Erfahrung zeigt, dass die bestehenden Vorgaben nicht ausreichen,“ sagt der Energieexperte.

So erfüllen zwar viele Anbieter die Mindestvorgaben aus der Stromgrundversorgungsverordnung, indem sie Umfang, Anlass und Voraussetzung der Preisänderung nennen und auf das Sonderkündigungsrecht hinweisen, die Art und Weise wie sie dies tun, ist jedoch oft nicht ausreichend. Wie Anbieter wichtige Informationen verschleiern zeigt auch die diesjährige Auswertung der Preiserhöhungsschreiben deutlich.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert daher, dass Preiserhöhungsschreiben von Energieanbietern nur eine Seite umfassen sollten, auf der die Teuerung durch Gegenüberstellung des alten und neuen Preises mit der prozentualen Steigerung deutlich ausgewiesen ist. Auf dieser Seite sollten Anbieter auch über das Sonderkündigungsrecht informieren müssen. Ein Erhöhungsschreiben sollte außerdem nicht mit Werbung, neuen Vertragsangeboten oder Schlussrechnungen verknüpft werden dürfen. „Die Erhöhung muss auf den ersten Blick sichtbar sein, im Betreff muss klar hervorgehoben werden, dass die Preise steigen,“ so Bauer.

Links zum Thema

- Online-Seminar „Stromanbieterwechsel – so geht's“ am 24. November: www.vz-bw.de/node/48656

Skiclub Rottenacker

Skiflohmarkt am 7. November

findet dieses Jahr in der **Sportexpress-Arena in Ehingen** statt, zum einen, weil die Turnhalle in Rottenacker derzeit saniert wird und zum anderen, weil wir in der Sportexpress-Arena mehr Platz haben und das Hygienekonzept dort auch schon mehrfach erprobt wurde.

Verkauf in Ehingen am Samstag 7.11.2020 von 9.00 - 13.00 Uhr

Gebrauchtwaren

Annahme in Rottenacker, Turnhalle: Do. 5.11.2020 von 17.00 - 20.00 Uhr

Auszahlung/Rückgabe in Rottenacker, Turnhalle: Sa. 7.11.2020 von 16.00 - 17.00 Uhr

Winter – Workout / Skigymnastik

Aufgrund der aktuellen Renovierungsarbeiten in der Turnhalle derzeit noch keine Skigymnastik.

Eröffnungsfahrt ins Stubaital 27.-28. November

ABGESAGT

Aktuelle Infos/Anmeldungen wie immer **auf www.skiclub-rottenacker.de**

Kolping Bildungszentrum Riedlingen

Plane Deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine persönliche Weiterbildung. Entwickle dich zur „Fachkraft von morgen“!

Chancen nach der Lehre

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Gestaltung.

Wie geht es nach dem mittleren Bildungsabschluss weiter?

Im Bildungszentrum haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Berufskollegs die Fachhochschulreife zu erlangen und gleichzeitig eine Assistentenausbildung abzuschließen.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung

Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

Als weitere Option ist der Abschluss zum "Internationalen Wirtschaftskorrespondenten" (KA) als Zusatzqualifikation mit LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer möglich.

Zukunftsplanung Abitur

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Kolping macht Schule!

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/935013 Frau Rink, Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Anzeigen**Anzeigen****Anzeigen****Kaufgesuch für junge Familie mit Hund**

er Staffelführer (Rettungshunde), sie Krankenschwester, suchen Einfamilienhaus, gerne mit Einliegerwohnung und gr. Garten. Kaufpreiszahlung ist durch Erbe gesichert.

Rufen Sie uns unverbindlich an !



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0

E v a n g e l i s c h e K i r c h e n g e m e i n d e R o t t e n a c k e r

Gottesdienste

<u>Sonntag 01.11.</u>		<i>Wochenspruch für die Woche nach dem Reformationsfest: Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Kor.3,11</i>
	10.00 Uhr	Distriktgottesdienst (Pfarrer Hain) in <u>Munderkingen</u> Das Opfer wird für die weltweite Bibelverbreitung erbeten
<u>Montag 02.11.</u>	15.30 Uhr	Bücherei bis 17.30 Uhr geöffnet, Eingang Haldengäßle
	17.00 Uhr	Jungschar 5.-7. Klasse
	18.00 Uhr	Oifach essa Vorbereitungstreffen <i><u>Interessierte sind herzlich eingeladen</u></i>
<u>Dienstag 03.11.</u>	9.30 Uhr	Dienstbesprechung
	19.30 Uhr	KGR
<u>Mittwoch 04.11.</u>	13.45 Uhr	Jungschar 1.-4. Klasse
	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
<u>Donnerstag 05.11.</u>	12.15 Uhr	Oifach essa Klasse 1 & 3
	20.00 Uhr	Probe Gospelprojektchor in der Kirche
	20:15 Uhr	Vorbereitung Kinderkirche

Kirchliche Mitteilungen

Vom 31. Oktober bis 8. November 2020

Katholische Kirche

Grundsheim, Hundersingen, Oberstadion, Unterstadion

Pfarrbüro geöffnet am Di., Mi., Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07357/555 Fax. 921080 e-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion:

Fax-Nr. 07357-921080, E-Mail:

07357-555

StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen:

Fax: 07393-953982, E-Mail:

07393-2282

StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

tel. 07393-2282 od. 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka

tel. 0152-11727431, E-Mail: frforka@yahoo.com

Sr. Luise Ziegler Gemeindereferentin

tel. 07393-959902

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin

tel. 07393-959901

Simone Maier, Kirchenpflegerin

tel. 07393-959904, E-Mail: St.Martinus.Oberstadion@nbk.drs.de

Homepage:

Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de / www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm:

www.Katholische-Kirche-ulm.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

ALLERHEILIGEN

1. November 2020

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

Zuspruch am Sonntag Allerheiligen: Die Lehren der Bergpredigt zeigen eigentlich nur, wie man leben und sich verhalten kann, wenn die Angst des menschlichen Daseins durch ein tiefes religiöses Vertrauen überwunden ist. (Eugen Drewermann)



Ich mag dieses Fest: Allerheiligen
Je mehr Menschen sich in den ersten
Jahrhunderten nach Jesus für den
Glauben einsetzten, desto ehrfürchtiger
wollte man ihrer gedenken, bis
die Kirche dann etwa um 700 einen Feiertag
für sie einrichtete, den 1. November.
Heilige sind Menschen, die sich
selbst ganz ernst nehmen und für die
Liebe leben. Oft ohne große Anstrengung.
Die Liebe zu sich, zu Gott und zu den Menschen.
Heilige veredeln die Welt.

Allerheiligen Hochfest

Am Vorabend des Allerheiligentages Samstag, 31.10.2020 feiern wir in Oberstadion und in Munderkingen um 18.30 Uhr eine Vorabendmesse.

Gräberbesuch an Allerheiligen in Unterstadion

An Allerheiligen findet in Unterstadion die Sonntagsmesse um 09.00 Uhr in der Kirche statt, dazu sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.



Aufgrund der aktuellen Situation kann es am Nachmittag keine gemeinsame Totengedenk-Andacht auf dem Friedhof geben.

Dennoch segnen die Seelsorger an Allerheiligen die Gräber. Alle sind eingeladen, die Gräber ihrer Verstorbenen individuell zu besuchen und ein Licht der Hoffnung für sie zu entzünden.

Allerseelenrequiem mit Totengedenken

Dabei werden wir auch für alle Verstorbenen unserer Gemeinden beten, die seit dem letzten Allerseelentag zu Gott heimgegangen sind.

Allerseelen – Eucharistiefiern zum Gedenken an die Verstorbenen:

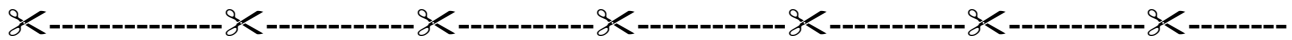
Dienstag, 03. November, 18.30 Uhr in Grundsheim

Donnerstag, 05. November, 18.30 Uhr in Unterstadion

Freitag, 06. November, 18.30 Uhr in Oberstadion

Wir werden für Jede und Jeden, der im vergangenen Jahr verstarb, an diesem Abend ein Licht entzünden und seinen/ihren Namen vorlesen. In der Feier der Eucharistie sind wir mit allen verbunden, die zu Christus gehören, gerade auch mit unseren Verstorbenen.

Die heiligen Messen können mit Einschränkung besucht werden, eine Besucherliste ist erforderlich. Um die Arbeit der Ordner zu erleichtern und Ihnen am Eingang Zeit zu sparen, möchten wir Sie bitten, den „**Kontakt-daten-Vordruck**“ auszufüllen und zum Gottesdienst mitzubringen. Es liegen auch Zettel in der Kirche aus.



Datum:	_____
Vorname:	_____
Nachname:	_____
Straße:	_____
PLZ, Ort:	_____
Telefon- nummer:	_____

Pflege des Ulrikabrunnens

Am vergangenen Samstag haben fleißige Helfer vom KGR die Bepflanzung des Ulrikabrunnens erneuert. Viele Pflanzen, die einfach nicht mehr schön anzusehen waren, wurden entfernt und die neue Bepflanzung wurde mit Rabatten neu eingefasst.

Die Helfer wurden mit einem leckeren Frühstück unterstützt und motiviert.
Allen Mitwirkenden ein herzliches Vergelt's Gott.

Firmung 2021

Anfang November 2020 werden die Einladungen zur Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakraments verschickt.

Alle Jugendlichen, bei denen wir von ihrem Geburtsjahrgang her vermuten, dass sie gerade in der 8. oder 9. Klasse sind, erhalten eine Einladung.

Wer bei der Firmvorbereitung mitmachen möchte, aber bis 06. November noch keine Einladung erhalten hat, möge sich bitte im Pfarrbüro Munderkingen melden.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Allerheiligen, Sonntag, 01. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion, Rottenacker

10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Gräberbesuch, Sonntag, 01. November

14.00 Uhr Hundersingen mit Totengedenken

14.00 Uhr Unterwachingen, Munderkingen

15.00 Uhr Grundsheim, Oberstadion, Hausen a.B., Emerkingen

Montag, 02. November

18.30 Uhr Allerseelenrequiem Munderkingen

Dienstag, 03. November

18.30 Uhr Allerseelenrequiem Grundsheim

Mittwoch, 04. November

18.30 Uhr Allerseelenrequiem Emerkingen

Donnerstag, 05. November

18.30 Uhr Allerseelenrequiem Unterstadion, Munderkingen

Freitag, 06. November

18.30 Uhr Allerseelenrequiem Oberstadion

Samstag, 07. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion, Munderkingen

Sonntag, 08. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim, Emerkingen

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion, Hausen a.B.

GOTTESDIENSTE

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Samstag, 31. Oktober - Vorabend – Allerheiligen

18.30 Uhr Eucharistiefeier
mitgestaltet von Frau Götz mit Sängern

Sonntag, 01. November - Allerheiligen - Gräberbesuch

15.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof
Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit

Freitag, 06. November

18.30 Uhr Allerseelenrequiem
Gedenken für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag
Anneliese Maier, Alberta Rehm, Rosa Winghart, Rosa Ege, Josef Fiderer,
Ernst Walz, Anna Schänzle, Anna Fiderer, Franz Jäger, Johan Münz

Sonntag, 08. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

Sonntag, 01. November - Allerheiligen – Gräberbesuch

15.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof
Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit

Dienstag, 03. November

18.30 Uhr Allerseelenrequiem
Gedenken für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag
Anton Bauhofer, Roland Pöschl

Sonntag, 08. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

Sonntag, 01. November - Allerheiligen – Gräberbesuch

14.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof
Gedenken für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag
Lydia Sauter, Johanna Neubrand
Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit

Pfarrgemeinde St. Maria und Selige Ulrika, Unterstadion

Sonntag, 01. November - Allerheiligen

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 05. November

18.30 Uhr Allerseelenrequiem
Gedenken für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag
Josef Matheußer, Manfred Rieber, Paula Figel, Gerlinde Schlegel,
Albertine Roser

Samstag, 07. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier